

Vogtlandkreis und SSG schnüren dickes Paket

POLIIK Elf Millionen Euro für Schulhausbau bewilligt

Plauen. Der Vogtlandkreis und der Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) haben übereinstimmend ein dickes Paket zur Umsetzung des Kapitels „Schulhausbau im Programm „Brücken in die Zukunft“ geschnürt.“ Es wurde in Form eines Maßnahmenplans an das SMUL in Dresden übergeben. Der Vogtlandkreis teilt mit: „Darin stehen 33 Einzelmaßnah-

men, davon 30, die an kommunalen und Schulen in freier Trägerschaft umgesetzt werden sollen. Drei Maßnahmen sind Vorhaben des Landkreises.“ Insgesamt stehen demnach dafür elf Millionen Euro bereit. Landrat Rolf Keil und der Vorsitzende des Kreisverbandes des SSG, Thomas Hennig, sind sich einig: „Mit dem Programm können wir in den nächsten Jahren zur Verbesserung der Schulinfrastruktur

der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Vogtlandkreis beitragen und wichtige Vorhaben wie Schulsportanlagen, Außenanlagen, Arbeits- und Werkstätten, Horte und Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden umsetzen.“ Jetzt gilt es nach ihren Worten, einen straffen Zeitplan einzuhalten: „Bis Dezember 2022 müssen alle Maßnahmen abgeschlossen sein“, heißt es. kare

Große Freude bei Landrat Rolf Keil (rechts) und Thomas Hennig

(links).

Foto: Vogtlandkreis